

Amtsblatt Chemnitz

Corona-Impfung S. 2

Wer sich gegen das Corona-Virus impfen lassen möchte, kann dies wieder ohne Termin tun.

»Wir bleiben da.« S. 3

Im Rathaus eröffnet am Montag eine Ausstellung der Jüdischen Gemeinde Chemnitz.

Friedenspreis S. 3

Für den auf September verschobenen Friedenspreis können Vorschläge eingereicht werden.

Chemnitz 2025 S. 4

Bürgerinnen und Bürger können über die Nutzung des Garagen-Campus mitbestimmen.

Offene Ateliers S. 4

Für die Tage des Kunsthandwerks können sich Künstlerinnen und Künstler anmelden.

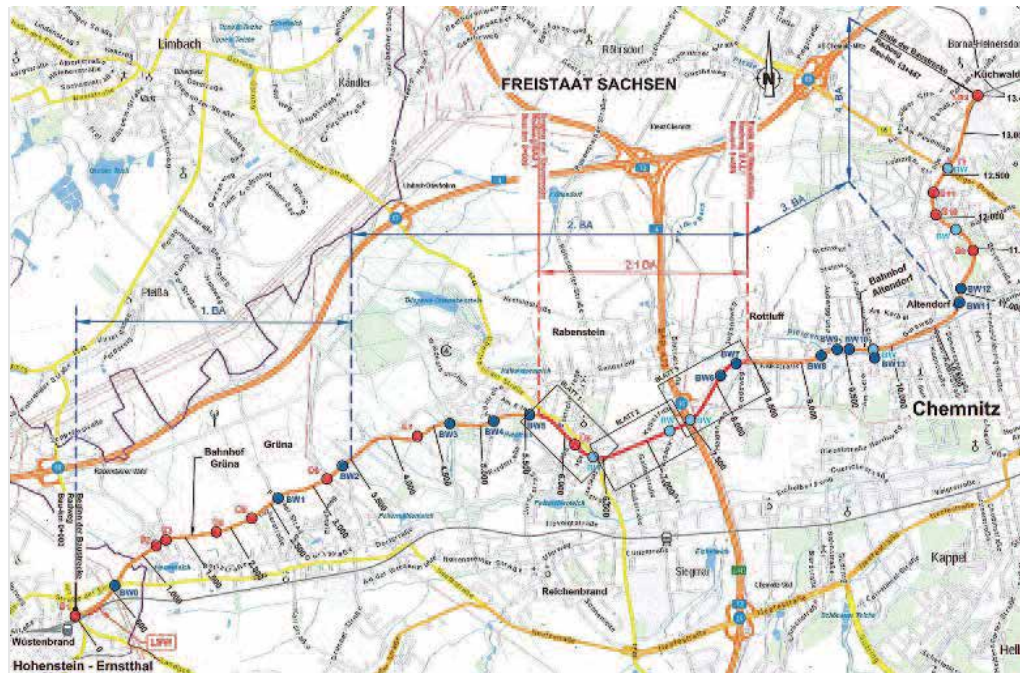
Weitere Etappe des Premiumradwegs wird gebaut

Die Bahnstrecke 6635 wird zum Radweg zwischen Wüstenbrand und dem Küchwald in Chemnitz umgebaut.

Seit vergangenem Montag rollen die Bagger auf der ehemaligen Bahnstrecke 6635 zwischen den Ortsteilen Altendorf und Rottluff. Damit haben im Abschnitt Rudolf-Krahl-Straße bis zur Rottluffer Straße (Höhe Hochwasserrückhaltebecken) die Arbeiten am Premiumradweg Wüstenbrand bis zum Küchwald begonnen.

Die Baumaßnahme wird durch Steuermittel auf der Grundlage des vom städtischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert. Es wird eine vier Meter breite Radwegverbindung auf diesem Teilabschnitt entstehen.

Für den neuen Radweg werden zwei Brücken über den Pleißenbach instandgesetzt sowie die Brücke über die Limbacher Straße saniert. In diesem Zusammenhang ist in den Sommerferien 2022 mit Verkehrs-



Aktuell wird der Bauabschnitt 3.0 des Premiumradwegs gebaut, über den Radfahrerinnen und Radfahrer bequem von Chemnitz nach Wüstenbrand fahren können werden.

Foto: Stadt Chemnitz

raumeinschränkungen rund um die Limbacher Straße zu rechnen. Insgesamt sind für den Bau dieses Abschnittes rund 2,4 Millionen Euro

veranschlagt. Mit der Bauausführung wurde die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus 09221 Neukirchen beauftragt.

Bevor jedoch der Asphaltbelag auf der circa 1400 Meter langen Strecke eingebaut werden kann, wird zunächst das Bau Feld beräumt und

von Bewuchs und Bäumen befreit. Dafür stellt die Bau firma vom Guts wog eine provisorische Baustellenzufahrt her.

Neben der Zuwegung am Guts wog werden weitere drei Verbindungswege von der Limbacher bzw. Rottluffer Straße aus ins Radwegbaufeld errichtet. Über diese Verbindungen gegenüber der Wechselburger Straße, gegenüber dem Pleißeweg und vor dem Brückenbauwerk über die Limbacher Straße wird der Radweg dann vom öffentlichen Verkehrsnetz erreichbar sein.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme soll im Dezember 2022 erfolgen.

Parallel dazu werden durch die Stadt Chemnitz die Planungen für den in Richtung Westen anschließenden Bauabschnitt bis zur Riedstraße inklusive eines Überführungsbauwerkes über die Kalkstraße vorbereitet. In diesem Abschnitt erfolgen jetzt parallel die Bau feld freimachungs- und Baumfällarbeiten.

Weitere Informationen zu Radwegen und Fahrradstraßen in Chemnitz sowie Baumaßnahmen und weitere Aktionen rund um das Rad:

www.chemnitz.de/radverkehr

Wieder gemeinsam feiern in Chemnitz

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt sind in diesem Jahr bereits einige große Veranstaltungen geplant, auf die sich die Chemnitzerinnen und Chemnitzer freuen können.

Wenn es die Pandemie-Situation entsprechend zulässt, soll es unter anderem folgende Höhepunkte in diesem Jahr geben:

Hutfestival

In diesem Jahr soll das Hutfestival vom 27. bis zum 29. Mai die Innenstadt bunt färben. An jeder Ecke werden Straßenkünstlerinnen und -künstler ihre Stücke aufführen. Im vergangenen Jahr mussten die C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren das Fest auf den Herbst verlegen, in diesem Jahr sind sie zuversichtlich,

dass sie das Hutfestival an die dann geltenden Regeln anpassen können.



Foto: C3

Kosmos Chemnitz

Aus dem »Wir sind mehr«-Konzert entstanden, geht Kosmos Chemnitz in diesem Jahr bereits in die dritte Runde. Fanden im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen und Aktionen nur digital statt, soll es in diesem Jahr am 17. Juni wieder vor Ort in der Innenstadt ein Event geben. Aktuelle Informationen sowie alle digitalen Inhalte zum Kosmos sind

unter www.kosmos-chemnitz.de zu finden.



Foto: Mark Frost

Landes-Chorfest

Vom 1. bis zum 3. Juli ist die Stadt Chemnitz Gastgeberin des Landes-Chorifests, für das Chöre aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie aus Tschechien anreisen. In der gesamten Stadt und zusätzlich in der Kulturregion werden verschiedene Chorformationen Konzerte geben und an Wettstreits und Workshops teilnehmen. Außerdem soll es

musikalische Stadtführungen geben. Das Abschlusskonzert findet am 3. Juli nachmittags auf der Schloßteichinsel statt.

Makers united

Im selben Monat, vom 6. bis zum 10. Juli, ist die Stadthalle wieder Austragungsort der »Maker Faire Sachsen«, die in diesem Jahr auch das Festival »Makers united« einschließt. Bastlerinnen und Bastler sind eingeladen, sich in Workshops auszuprobieren, es gibt wieder zahlreiche Stände und Angebote zum Mitmachen.

Parksommer

Einen Monat lang erfüllt der Parksommer auch 2022 den Stadthalenpark mit Musik, Poetry Slams und künstlerischen Beiträgen. Er findet vom 14. Juli bis zum 14. August statt. Da das Konzept bereits im vergangenen Jahr unter Pandemie-Bedingungen getestet wurde, dürfte dem Parksommer in diesem Jahr nichts im Wege stehen.

Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde

Am 3. Februar von 16 bis 18 Uhr findet die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Sven Schulze statt. Momentan können Bürgerinnen und Bürger ausschließlich online oder telefonisch teilnehmen. Während der Sprechstunde können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden. Jedes Gespräch dauert etwa 15 Minuten.

Die Anmeldung zur Sprechstunde ist am 24. Januar von 10 bis 16 Uhr unter 0371/488 1512 oder buergerbuero@stadt-chemnitz.de möglich. Da nur eine begrenzte Anzahl von Terminen zur Verfügung steht, können eventuell nicht alle Angemeldeten vorsprechen. Sie können ihre Anliegen aber jederzeit schriftlich an das Bürgerbüro richten.

Die kommenden Bürgersprechstunden sind für jeden ersten Donnerstag im Monat geplant.

Delegation aus der Ukraine zu Besuch in Chemnitz

Ivan Fedorov, Oberbürgermeister der Stadt Melitopol in der Ukraine (2. v. l.), war in dieser Woche gemeinsam mit einer Delegation zu Besuch in Chemnitz.

Neben einem Empfang durch Oberbürgermeister Sven Schulze standen Unternehmengespräche und ein Austausch mit Vertretern der Industrie- und Handelskammer auf dem Programm.

Die beiden Stadtoberhäupter sprachen über eine Zusammenarbeit beim Ärzte- und beim Schüleraustausch sowie über das Thema Nahverkehr.

Foto: Anne Gottschalk



Impfen ist in Chemnitz auch wieder ohne Termin möglich

In allen festen Impfstellen und Impfzentren des DRK Sachsen können sich Impfwillige ab sofort sowohl mit als auch ohne Termin impfen lassen.

Das DRK Sachsen gibt bekannt, dass aktuell das Verhältnis von Impfangebot und Nachfrage nicht mehr zu Warteschlangen vor den

Impfstellen führt. Deshalb bietet das Deutsche Rote Kreuz nun für alle Impfwilligen die Möglichkeit, auch kurzentschlossen, individuell und flexibel ein passendes Impfangebot nutzen zu können. In allen durch das DRK betriebenen, festen Impfstellen und Impfzentren ist eine Corona-Schutz-Impfung so-

wohl mit als auch ohne Termin möglich. In Chemnitz betrifft das die Impfstellen in der Wilhelm-Raabe-Straße 6 und in der Inneren Klosterstraße 1. Beide Impfstellen sind jeweils montags bis samstags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Für Kurzentschlossene empfiehlt das DRK, mindestens eine Stunde

vor Schließung der Impfstelle bzw. des Impfzentrums zu erscheinen. Je nach Nachfrage kann es zu Wartezeiten kommen. Zudem gilt auch bei spontanen Impfangeboten: Die Entscheidung, ob eine Person geimpft wird, trifft der impfende Arzt bzw. die impfende Ärztin. Eine Ausnahme bilden die Kinder-

Impfungen von 5- bis 11-Jährigen. Hier ist die Impfung weiterhin ausschließlich mit Termin möglich. Personen, die ihren Impftermin planen können und wollen, wird die Buchung über das Onlineportal unter www.sachsen.impfterminvergabe.de empfohlen.

chemnitz.de/coronaschutzimpfung



sachsen.impfterminvergabe.de

Impfen.

Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Omikron.

Die beste Entscheidung, seit es Corona gibt.

Jetzt boostern!

Auswahl an Impfmöglichkeiten in Chemnitz, mit und ohne Termin:

ehem. Impfzentrum, Wilhelm-Rabe-Straße 6,
09120 Chemnitz, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Impfstelle, Innere Klosterstraße 1,
09111 Chemnitz, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Chemnitz-Center, Ringstraße 17,
09247 Chemnitz, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Studentenwerk, Reichenhainer Straße 55,
09120 Chemnitz, Mo-Sa: 9-16 Uhr

Globusmarkt, Neefepark 3,
09116 Chemnitz, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 16,
09130 Chemnitz, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Ausstellung: 135 Jahre Jüdische Gemeinde

Ab Montag ist im Rathaus die Ausstellung »Wir bleiben da. 135 Jahre wechselhafte Geschichte der jüdischen Gemeinde in Chemnitz.« zu sehen.

»Mit dieser Ausstellung zeigen wir, wer wir sind und was sich unter dem Namen »Jüdische Gemeinde Chemnitz« verbirgt«, sagt Dr. Ruth Röcher, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz. Bis zum 16. Februar kann die Wanderausstellung im Ausstellungsraum des Rathauses (Markt 1) besucht werden.

Am 19. November 1885 konstituierte sich die »Israelitische Religionsgemeinde zu Chemnitz«. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sorgt die einzige jüdische Gemeinde der Stadt heute für etwa 550 Mitglieder mit religiösen und sozialen Diensten. Ihr 135-jähriges Bestehen hat die Gemeinde im November 2020 mit einer Ausstellung im smac gefeiert. Der Titel der Ausstellung »Wir bleiben da.« stellt auch das Selbstverständnis der Gemeinde dar.

Der Historiker Dr. Jürgen Nitsche war an den Recherchen zur Ausstellung beteiligt: »Die Ausstellung zeigt anhand von wenigen Schautafeln, dass sich die Chemnitzer Juden innerhalb kürzester Zeit in der Stadt integrierten, an ihrem industriellen Aufschwung einen maßgeblichen Anteil hatten und vor allem in der Innenstadt und auf dem Kaßberg ein Zuhause fanden. Sie zeigt auch die Orte ihres rituellen Lebens. Kurzbiografien bedeutender Chemnitzer Juden ermöglichen dem Betrachter, sich ein Bild von der damaligen Welt zu machen. Sie zeigen nicht nur die Dimension der Vernichtung jüdischen Lebens in der Stadt, sondern auch den Neuanfang im Herbst 1945.«

»Wichtig für uns ist es, den Chemnitzern mitzuteilen, dass hier Juden leben und dass viele von uns in der Gemeinde als Mitglieder registriert sind. Die Ausstellung zeigt nicht nur die Geschichte der Gemeinde sondern auch unsere Gegenwart. Zur Zeit der Wende lebten nur 12 Juden in Chemnitz. Durch die Zuwanderung von Juden aus der ehemaligen Sowjetunion vor 30 Jahren wuchs die Chemnitzer Gemeinde auf 600 Mitglieder. Die Mehrheit unserer Mitglieder haben hier ihr Leben aufgebaut: Chemnitz ist ihre neue Heimat geworden. Wir sind selbst-

bewusst und fühlen uns als einen Teil der Stadtgesellschaft«, ergänzt Dr. Ruth Röcher. Für das Jahr 2022 hofft sie, dass sie einiges nachholen können, was im vergangenen Jahr auf der Strecke geblieben ist: »Die Einschränkungen der Pandemie treffen auch unser Religions- und Kulturleben sehr stark. Viele jüdische Feste konnten wir nicht wie gewohnt gemeinsam feiern. Wir hoffen, so schnell wie möglich zur Normalität zurückkehren zu können. Wir möchten den Saal in der Gemeinde zu Ehren des verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden der Gemeinde, Siegmund Rotstein, benennen. Die Feier war für das Jahr 2021 geplant und musste wegen der Pandemie verschoben werden. Gerade wegen des Ausfalls von Aktivitäten in den letzten zwei Jahren werden wir dieses Jahr unsere Kinder- und Jugendarbeit verstärken. Geplant ist, Unterricht und Freizeit zu kombinieren und zu intensivieren.« Vor nunmehr 136 Jahren begann eine Geschichte von Aufstieg und Erfolg, Zerstörung und Vernichtung, mühsamem Wiederaufbau und Umstrukturierung. Eine Geschichte, die vom festen Willen geprägt ist, die Gemeinde zu erhalten.

Die Ausstellung kann mit FFP2-Maske und unter Einhaltung der 2G-Regel besucht werden.



Friedenspreis-Verleihung verschoben

Der Chemnitzer Friedenspreis wird in diesem Jahr nicht im März, sondern am 1. September verliehen. Auch die Einreichungsfrist wird verlängert.

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung haben sich der Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V. und die Jury dazu entschlossen, die Friedenspreis-Verleihung zu verschieben. Ebenso steht nun ein längerer Zeitraum für Vorschläge und Bewerbungen zur Verfügung: Bis zum Chemnitzer Friedenstag am 5. März können Bürgerinnen und Bürger sie einreichen.

Die derzeitige pandemische Situation lässt eine Festveranstaltung Anfang März sehr wahrscheinlich nicht zu. Daher wird die Preisverleihung auf den 1. September, den Weltfriedenstag, verschoben. »Der unmittelbare Charakter der Preisvergabe soll auch in Zukunft erhalten bleiben«, sagt Etelka Kobuß, die Chemnitzer Migrationsbeauftragte. Egmont Elschner, Sprecher der Jury, ergänzt: »Wir verlängern die Frist zur Einreichung von Vorschlägen, um noch mehr Akteure in der Stadt zu erreichen.« Vereine, Initiativen und alle Aktiven sind weiterhin aufgerufen, der Jury auszeichnungswürdige

Chemnitzer Personen und Aktivitäten vorzuschlagen, die sich vom Friedensgedanken leiten lassen. Gesucht sind Menschen, die für Grundwerte wie Toleranz und Demokratie eintreten, die die Integration verschiedener Kulturen als wesentlichen Bestandteil unseres Zusammenlebens betrachten, die gegen jede Form von Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus Position beziehen, die aktive Friedensarbeit leisten und die ein gewaltfreies Miteinander fördern und sich dabei bürgerschaftlich, ehrenamtlich und nachhaltig engagieren. Frank Blumstein, Vorsitzender des Bürgervereins FUEr Chemnitz e. V. fügt hinzu: »Basis des Zusammenlebens aller in der zukünftigen Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz und in der ganzen Welt sind Frieden und Gewaltlosigkeit. Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Jahr würdige Preisträger gefunden werden.«

Hintergrund:

Der Chemnitzer Friedenspreis wird jährlich durch den Bürgerverein FUEr Chemnitz e. V. und die Migrationsbeauftragte der Stadt ausgesetzt. Die Preisvergabe erfolgt normalerweise zum Chemnitzer Friedenstag, der an die Zerstörung der Stadt Chemnitz am 5. März 1945 als Folge der menschenverachtenden, feindseligen Politik Deutschlands und des von ihm ausgehenden Krieges erinnert.

Bewerbungen und Vorschläge für den Chemnitzer Friedenspreis können an folgende Adressen gesendet werden:

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.
Straße der Nationen 45
09111 Chemnitz
E-Mail: bv-fuer-chemnitz@gmx.de

Etelka Kobuß
Migrationsbeauftragte Stadt Chemnitz
Bürger- und Verwaltungszentrum
Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
E-Mail: migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Für weitere Fragen auch zum Friedenstag oder zu den Einreichungsbedingungen für den Friedenspreis stehen die folgenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung:

Etelka Kobuß
Migrationsbeauftragte Stadt Chemnitz
migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Egmont Elschner
Sprecher der Jury
elschner@hanka-kliese.de

Sabine Kühnrich
Vorstandsmitglied des Bürgervereins FUEr Chemnitz e. V. und Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag
sabine.kuehnrich@gmx.de

Neuer Geschäftsführer

Der Aufsichtsrat der Klinikum Chemnitz gGmbH hat einstimmig beschlossen, dass nach dem Ausscheiden von Dirk Balster als alleiniger Geschäftsführer das Klinikum ab dem 1. Juni von einer Medizinischen und einer Kaufmännischen Geschäftsführung geleitet werden soll.

Als Medizinischen Geschäftsführer bestellte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 14. Januar einstimmig Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier mit Wirkung ab 1. Juni. Die Besetzung der Position der Kaufmännischen Geschäftsführung ist im 2. Quartal 2022 gleichfalls mit Wirkung ab 1. Juni 2022 vorgesehen. Mit seiner Entscheidung zur direkten Einbindung der Medizinischen Leitung in die Geschäftsführung des Hauses stärkt der Aufsichtsrat die medizinische Führung im Klinikum. Prof. Steinmeier leitet seit 2004 als Chefarzt die Neurochirurgische Klinik im Klinikum Chemnitz. Seit 2019 war Prof. Steinmeier stellvertretender Ärztlicher Direktor und ab November 2021 kommissarischer Ärztlicher Direktor. Der Aufsichtsratsvorsitzende Sven Schulze: »Wir sind sehr froh, mit Prof. Steinmeier einen sehr erfahrenen und hochkarätigen Mediziner für diese Aufgabe zu gewinnen, der mit den Strukturen des Unternehmens bestens vertraut und überregional mit Akteuren in der Medizin sehr gut vernetzt ist. Im Namen des Aufsichtsrats wünsche ich ihm viel Erfolg.«



Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier übernimmt ab dem 1. Juni die Medizinische Geschäftsführung des Klinikums. Foto: Martin Köhler

Zahlreiche Entwicklungsprojekte am Klinikum Chemnitz stellen Prof. Steinmeier in den nächsten Jahren vor herausfordernde Aufgaben. Gemeinsam mit der Kaufmännischen Geschäftsführung stehen sowohl die Weiterentwicklung der Standortstrategie und die Verschärfung der medizinischen Kernprozesse als auch die Schärfung des medizinischen Portfolios auf der Agenda des Maximalversorgers. Der Ausbau des medizinischen Modellstudiengangs MEDiC ist hierbei von höchster strategischer Bedeutung für das Klinikum und die Stadt Chemnitz. Den ärztlichen und pflegerischen Nachwuchs zu finden und eine langfristige Bindung aufzubauen, ist wesentliche Aufgabe der kommenden Jahre.

www.klinikumchemnitz.de

Lexikon der Kulturhauptstadt

K wie Kosmonautenzentrum

Auch wenn bisher noch keine Rakete vom Küchwald aus ins All gestartet ist, ist das Kosmonautenzentrum »Sigmund Jähn« doch eine echte Chemnitzer Institution.

Besonders die nächste Generation an Weltallbesucherinnen und -besuchern kann hier eine Menge über Raumfahrt, Astronomie und Meteorologie lernen und schon einmal in einer Rakete Probesitzen, damit »Wilhelm«, unser Nussknacker, der derzeit auf der ISS weilt, bald sächsische Verstärkung bekommt!

K wie Kunsthandwerk

Menschen, die in ihrem Beruf handwerklich tätig sind und dabei auch künstlerische Tätigkeiten ausüben, arbeiten im Kunsthandwerk.

Dazu zählen unter anderem das Drechseln, Schnitzen, Malen, Töpfern und Weben ebenso wie das Bildwirken, die Möbelschreinerei, das Gold- und Silberschmieden sowie das Glasbläserhandwerk.

Aus dem Kunsthandwerk heraus entstehen immer Unikate – kein Teil gleicht dem anderen, vieles wird individuell gefertigt und meist nur in Kleinserie produziert. Gerade hier in der Region, im Erzgebirge, hat das Kunsthandwerk eine lange Tradition.

W wie Weltecho

Kommt man vom Zentrum, liegt das Weltecho am Beginn der Annaberger Straße. Gleich rechter Hand, da, wo einst die »Kammer der Technik« war. Als Musikklub fördert das Weltecho seit Jahren aktiv Chemnitzer Musikerinnen und Musiker und die lokale DJ-Szene.

Auf dem Gelände befinden sich zudem ein Club, eine Galerie, ein Café und im Sommer ist der Hof einer der beliebtesten Treffpunkte für ein Feierabendbier. ■

Ihnen fallen auch Stichworte ein, die in das Kulturhauptstadt-Lexikon gehören? Oder haben Sie einen Themenwunsch für die Kulturhauptstadt-Seite? Dann schreiben Sie eine E-Mail an das Team Chemnitz2025:

team@chemnitz2025.de

Einladung zur Diskussion: Garagen-Campus beendet Konzeptionsphase

Der Garagen-Campus an der Zwickauer Straße ist eine der Interventionsflächen der Kulturhauptstadt. Nun steht der Abschluss der Konzeptionsphase bevor und alle Interessierten sind am 27. Januar von 17 bis 19 Uhr zu einer virtuellen Konzeptpräsentation eingeladen.

Ein Austausch zu den vorgestellten Nutzungsszenarien ist ausdrücklich erwünscht und das Team Chemnitz 2025 möchte gemeinsam mit den Teilnehmenden überlegen, wie aus guten Ideen gelebte Realität werden kann. Den Link zur Anmeldung gibt es unter www.chemnitz2025.de/garagencampus2025. ■



Veranstaltungsszene bietet Workshop an

Blick hinter die Kulissen: Workshop für Jugendliche mit Interesse an Veranstaltungen

Wie kommt der Ton von der Band zum Publikum? Warum leuchtet das Licht auf der Tanzfläche so schön blau? Und was muss man tun, damit das alles passiert?

Diese Fragen stehen am Anfang des »Life is live«-Workshops, den der Walden e. V. und der Hand in

Hand e. V. gemeinsam mit dem Weltecho und TD Media aus Chemnitz anbieten. Er richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust haben, einen Einblick hinter die Kulissen der Veranstaltungsszene zu bekommen. Bereits in den Winterferien soll er den Jugendlichen ein Gefühl für Technik vermitteln. Damit das Wissen auch angewendet wird, können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen im Sommer unter Beweis stellen und den Aufbau sowie die Durchführung einer Veranstaltung begleiten. Die Kosten betragen 75 Euro und alle Interessierten können sich anmelden unter: info@abenteuer-walden.de ■



Macherinnen und Macher öffnen im April die Türen

Vom 1. bis 3. April werden die Europäischen Tage des Kunsthandwerks gefeiert und auch Chemnitz ist in diesem Jahr dabei.

Egal ob Werkstatt, Atelier oder Galerie: Bei den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks steht das »Machen« im Fokus. Vom 1. bis zum 3. April öffnen wieder viele Kreative in ganz Europa ihre Werkstätten und laden ein, Besonderes, Handwerkliches und Neues zu entdecken.

Zurzeit können sich alle gestalten: den Handwerkerinnen und Handwerker, Kreativen, kulturelle und Bildungseinrichtungen, Theater und Museen mit thematischem Bezug zum Kunsthandwerk dafür anmel-



den. Die Teilnahme kostet nichts – bringt aber im besten Fall neue Kundinnen und Kunden, ein größeres Netzwerk und Nachwuchs. Die Aktionstage finden jährlich Anfang April in 21 europäischen Ländern gleichzeitig statt. Das Säch-

sische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unterstützt die Veranstaltung finanziell. Die regionalen Handwerkskammern organisieren die Tage und koordinieren Teilnehmende und Öffentlichkeitsarbeit. ■

WAS KOMMT

Das Kosmonautenzentrum ruft die erste Chemnitzer Baumeisterschaft zum Thema »Raumfahrt« aus!

Eure besten Kreationen aus Noppen-Bausteinen, von Raketen, Raumschiffe und sonstigen weltalltauglichen Gefährten, könnt ihr noch bis zum 31. Januar abgeben. Alle Bauwerke werden anschließend ausgestellt und die Besucher und Besucherinnen können ihre Favoriten wählen.

Mitmachen kann jeder zwischen 6 und 10 Jahren.

Alle Informationen unter www.kosmonautenzentrum.de.

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 02.02.2022, 15:00 Uhr, Stadthalle Chemnitz, Carlowitz-Saal
(ehemals kleiner Saal), Theaterstraße 3, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates – öffentlich – vom 24.11.2021 und 15.12.2021
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Petitionsvorlage
Trockenlegung und Instandsetzung Sportplatz der Oberschule Gablenz Chemnitz
Vorlage: P-002/2021
Einreicher: Herr Manuel Held aus Chemnitz und 406 Unterzeichner
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Feststellung des Verstoßes gegen das Vertretungsverbot eines Stadtratsmitgliedes und Androhung eines Ordnungsgeldes
Vorlage: B-262/2021
Einreicher: Oberbürgermeister
- 7.2. Wahl einer / eines Friedensrichterin / Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk II der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-004/2022
Einreicher: Dezernat 3/Amt 30
- 7.3. Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-192/2021
Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 7.4. Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-193/2021
Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 7.5. 2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Sozialumlage zur Bildung einer
- Rückstellung im Jahresabschluss 2021
Vorlage: B-005/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 50
- 7.6. Änderung Taxitarifverordnung
Vorlage: B-274/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.7. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 980/169 der Gemarkung Gablenz
Vorlage: B-007/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 7.8. 1. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2022 koordiniertes Bauvorhaben Beyerstraße, Fahrbahn-erneuerung und Ersatzneubau Brücke BW 14.09
Vorlage: B-269/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.9. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Elsasser Straße im Stadtteil Altchemnitz
Vorlage: B-009/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/11 Wohnbebauung westlich vom Wiesenwinkel
Vorlage: B-010/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19/09 „Nahversorgungszentrum Augustusbürger Straße 216“
Vorlage: B-011/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
8. Informationsvorlagen
- 8.1. 7. Klimaschutzbericht der Stadt Chemnitz einschließlich Energiebericht über die kommunalen Gebäude
Vorlage: I-052/2021
Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
- 8.2. Information zur Umsetzung des Beschlussantrages BA-002/2019 „Prüfung einer Struktur für Konfliktlösungen im öffentlichen Raum“
Vorlage: I-058/2021
Einreicher: Dezernat 3/KPR
9. Beschlussanträge
- 9.1. Prüfauftrag Ladeinfrastruktur an Radverkehrsanlagen
Vorlage: BA-058/2021
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz
- 9.2. Sichtbarkeit des Friedhofs Richterweg 5
Vorlage: BA-001/2022
Einreicher: SPD-Fraktion
- 9.3. Kosten der Verkehrsträger
Vorlage: BA-004/2022
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- 9.4. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Karl Clauss Dietel
Vorlage: BA-005/2022
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz
- 9.5. Dauerhafte Würdigung von Karl Clauss Dietel
Vorlage: BA-006/2022
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU-Ratsfraktion, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion
- 9.6. Regelmäßige Berichterstattungen zu Baumaßnahmen der Kulturhauptstadt 2025
Vorlage: BA-007/2022
Einreicher: FDP-Fraktion
- 9.7. Umgang mit Totfunden von Heimtieren
Vorlage: BA-008/2022
Einreicher: FDP-Fraktion
10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Sven Schulze //
Oberbürgermeister

Für die Teilnahme an der Stadtratssitzung besteht die Pflicht zur Vorlage eines Impf-, Genesen- oder Testnachweises (3G-Regelung) sowie zum Tragen einer FFP2-Maske.

Stellenangebote**ARBEITEN IN DER
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Tiefbauamt unbefristet einen:

**SACHBEARBEITER FÜR VERKEHRS-
KONZEPTE ZUR VERANSTALTUNGS-
SICHERUNG (M/W/D)**

Kennziffer: 66/01

Wir suchen für die kommunalen Kindertageseinrichtungen unbefristet:

ERZIEHER IN AUSBILDUNG (M/W/D)

Kennziffer: 51-12/01



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung
und Zugang zum
Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Beschaffung von Fujitsu Primergy Servern (DMZ /Linux)
Vergabenummer: 10/18/22/010
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer zur Lieferung von Befestigungsmaterial
Vergabenummer: 10/10/22/009
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort: Chemnitz

Ersatzbeschaffungen Bänke und

Abfallbehälter
Vergabenummer: 10/67/22/001
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort: Chemnitz

Grünpflege für andere Ämter der Stadt Chemnitz 2022
Los 1: Grünflächen anderer Ämter Nord
Los 2: Grünflächen anderer Ämter West
Vergabenummer: 10/67/22/003
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort: Chemnitz

**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von
Bauleistungen nach VOB sowie Architekten-
& Ingenieurdienstleistungen**

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:

<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>.

Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:

E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

<http://www.chemnitz.de>
<http://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.
Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>.
Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-

seite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:

Frau Beck

Tel.: 0371/ 488 1067, Fax: 0371/ 488 1090

E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES**

Chefredakteur: Matthias Nowak

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. (0371) 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH**Objektleitung**

Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050

Anzeigenberatung

Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

DRUCK // Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-
liste Nr. 14 vom 01.01.2020

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen
Mitnahme in den Rathäusern der Stadt Chemnitz
aus. Ausdrucke der elektronischen Ausgabe sind
im Neuen Rathaus, Markt 1, in der Abteilung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zimmer 120)
erhältlich.
Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer
Amtsblatts finden sich unter
www.chemnitz.de/amtsblatt
Dort kann das Amtsblatt auch als
Newsletter abonniert werden.



Sitzung des Kulturbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 03.02.2022, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 4. Aktuelle Informationen Stand Kulturhauptstadt 2025 Berichterstattung und Vorstellung Herr Schmidtke (Geschäftsführer der Kulturhauptstadt Europas 2025 GmbH) | 6. Verschiedenes |
| 2. Feststellung der Tagesordnung | 5. Allgemeine Informationen | 7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirat – öffentlich – |
| 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der | | |

Egmont Elschner //
Vorsitzender des Kulturbeirates

Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich –

Dienstag, den 01.02.2022, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

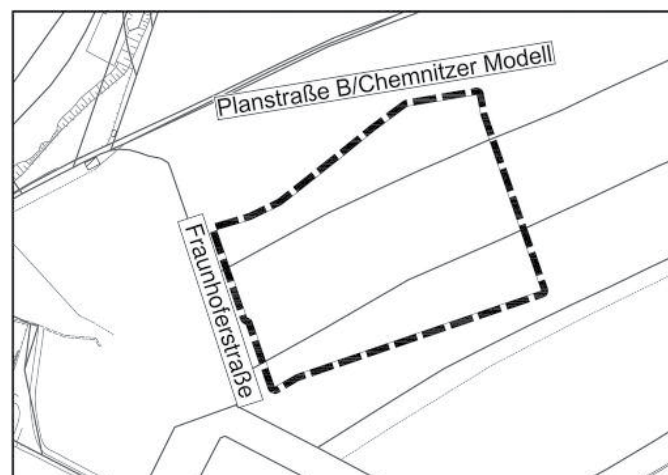
- | | | |
|---|--|---|
| 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 4.2. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz / Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum | kommunalen Gebäude |
| 2. Feststellung der Tagesordnung | 4.3. Abstimmung zu Stellungnahmen des AGENDA-Beirates als Träger Öffentlicher Belange | Vorlage: I-052/2021 |
| 3. Verpflichtung des neuen sachkundigen Einwohners gemäß § 19 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) | 5. Informationsvorlage an den Stadtrat | Einreicher: Dezernat 3/Amt 36 |
| 4. Allgemeine Informationen | 7. Klimaschutzbericht der Stadt Chemnitz einschließlich Energiebericht über die | 6. Beschlussfassung über den Terminplan für die Sitzungen des AGENDA-Beirates für das Jahr 2022 |
| 4.1. Diskussion zur Gefährdung der Straßenbäume durch Streusalzeinsatz mit der BI „Kaßbergbäume“ | | 7. Verschiedenes |
| | | 8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich – |

Thomas Scherzberg //
Vorsitzender des AGENDA-Beirates

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09/06 „Technologie-Campus Süd“

Auf Grund des § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 15.12.2021 Folgendes beschlossen hat:
Das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09/06 „Technologie-Campus Süd“ wird eingestellt. Der Aufstellungsbeschluss B-225/2018 des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 14.08.2018 wird aufgehoben.
Chemnitz, den 14.01.2022
gez. **Börries Butenop //**
Amtsleiter Stadtplanungsamt



1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.09/06 „Technologie-Campus Süd“

Gemarkung: Altchemnitz

 Geltungsbereich 1. Änderung des Bebauungsplanes

**Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen
(Infektionsschutzgesetz – IfSG) – anlässlich der Corona-Pandemie
Bekanntmachung der Stadt Chemnitz vom 13. Januar 2022**

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz erlässt gem. § 32 i. V. m. §§ 28 Abs. 1, 28a Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch das Gesetz vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) geändert worden ist, i. V. m. § 1 Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Regelung der Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz und für die Kostenersatzung für Impfungen und andere Maßnahmen der Prophylaxe vom 9. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 83), die durch die Verordnung vom 8. Juni 2021 (SächsGVBl. S. 594) neu gefasst worden ist (Infektionsschutz-Zuständigkeitsverordnung), i. V. m. § 1 Abs. 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Regelung von Notfallmaßnahmen zur Brechung der vierten Coronavirus SARS-CoV-2-Welle (Sächsische Corona-Notfall-Verordnung – SächsCoronaNotVO) vom 19. November 2021, zuletzt geändert durch die 5. Änderungsverordnung vom 12. Januar 2022 auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz folgende

Allgemeinverfügung

zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) anlässlich der Corona-Pandemie:

1. Der Konsum von Alkohol wird auf den öffentlichen Flächen in dem wie folgt umgrenzten Bereich der Innenstadt (an der Nordgrenze beginnend im Uhrzeigersinn) untersagt:
Brückenstraße ab Theaterstraße, Kreuzungsbereich Brückenstr. / Str. der Nationen, Bahnhofstraße, Theaterstraße ab Falkeplatz bis Brückenstraße.
Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung und als Anlage beigefügt.
2. Der Konsum von Alkohol wird außerdem auf den öffentlichen Flächen der Einkaufszentren im Stadtgebiet (insbesondere Altchemnitz-Center, Chemnitz-Center Röhrsdorf, Galerie Roter Turm, Neefe-Park, Rabenstein-Center, Sachsenallee, Vita-Center) untersagt.
3. Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken ist in den in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Bereichen nur in mitnahmefähigen und verschlossenen Behältnissen erlaubt.
4. Ausgenommen von dieser Allgemeinverfügung sind die Bereiche der Außengastronomie, soweit diese nach der Sächs-CoronaNotVO und den einschlägigen Vorschriften zulässig ist.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und

gilt bis einschließlich 6. Februar 2022.

Gründe:

Die Stadt Chemnitz ist entsprechend § 1 Abs. 4 der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung, § 28 Abs. 1 i. V. m. § 54 Infektionsschutzgesetz (IfSG) i. V. m. § 1 der Sächsischen Infektionsschutz-Zuständigkeitsverordnung sachlich und gemäß § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist (VwVfG), örtlich zuständig. Gemäß § 1 Abs. 4 der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung vom 19. November 2021 sind die Landkreise und Kreisfreien Städte verpflichtet, ein Verbot der Abgabe oder des Konsums von Alkohol auf

bestimmten öffentlichen Plätzen oder in bestimmten öffentlich zugänglichen Einrichtungen zu erlassen. Die Regelung zielt darauf ab, die Kontaktmöglichkeiten zu begrenzen und einer weiteren exponentiellen Ausbreitung des Coronavirus entgegenzutreten.

Auf dieser Grundlage untersagt die Stadt Chemnitz den Konsum von Alkohol in dem in Ziffer 1 beschriebenen Innenstadtbereich sowie in den Einkaufszentren (Ziffer 2); dies soll der Kontaktreduzierung und der Eindämmung des Infektionsgeschehens dienen. Es ist zu befürchten, dass sich ohne das Verbot Menschen in den bezeichneten öffentlichen Bereichen zum Alkoholkonsum treffen und sich Gruppen bilden würden. Das Verbot greift im Übrigen nicht übermäßig in die Freiheitsrechte des Einzelnen ein.

Die Ziffer 3 dieser Allgemeinverfügung hat ihre Grundlage in § 1 Abs. 4 Satz 2 der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung.

Zur Klarstellung ist in Ziffer 4 auf-

genommen worden, dass die Bereiche der Außengastronomie, soweit diese nach der SächsCorona NotVO und den einschlägigen Vorschriften zulässig ist, von dieser Allgemeinverfügung nicht umfasst sind.

Die öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung erfolgt gemäß § 2 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Chemnitz in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Chemnitz auf der Internetseite der Stadt Chemnitz (www.chemnitz.de/amtsblatt).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch

De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Die De-Mail-Adresse lautet:
info@stadt-chemnitz.de-mail.de
Bei rechtsanwaltlicher Vertretung
kann der Widerspruch auch über
das besondere Behördenpostfach
(beBPo) erhoben werden und ist
an das beBPo „Stadt Chemnitz“
zu richten.

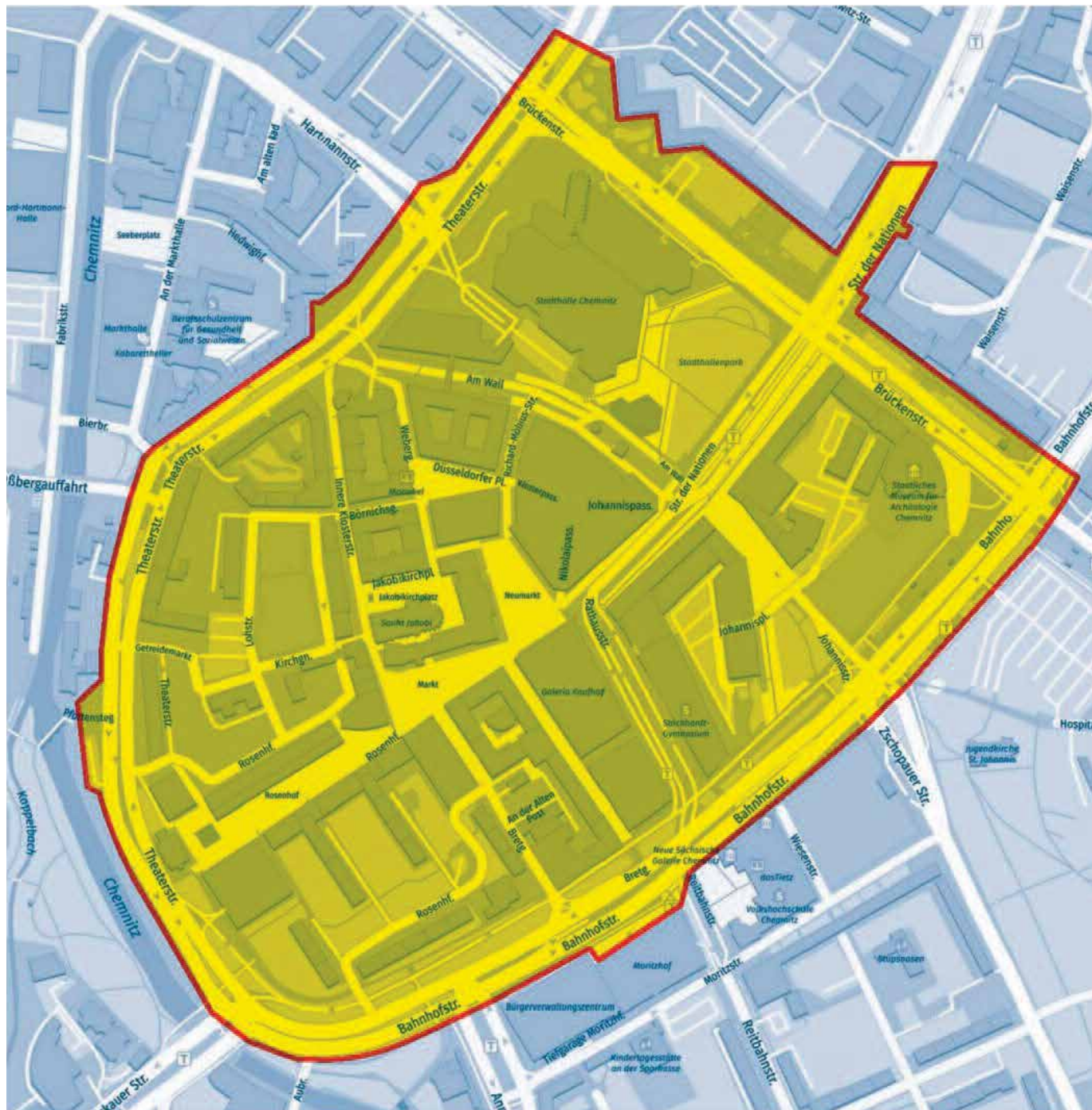
Hinweise:

Die in dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen sind nach §§ 28 Abs. 3, 16 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Chemnitz, den 13. Januar 2022

Miko Runkel //
Bürgermeister

– Erstveröffentlichung im elektronischen Amtsblatt 01b vom 13.01.2022 auf www.chemnitz.de/amtsblatt –



Stellenangebot

KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ



Wir suchen für den Bereich Gebäudemanagement und Hochbau
 unbefristet in Vollzeit einen

INGENIEUR FÜR DAS BAUZUSTANDS- MANAGEMENT (M/W/D) Kennziffer: 17/01



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
 Stellenausschreibung
 und Zugang zum
 Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

Baugrundstück der Stadt Chemnitz – Leipziger Straße

Grundstück:

Leipziger Straße
09114 Chemnitz
Gemarkung Borna
Teilfläche des Flurstücks 304 f
Eigentümerin: Stadt Chemnitz

Lage:

Das Grundstück befindet sich an der Leipziger Straße in nordwestlicher Richtung des Chemnitzer Stadtzentrums im Stadtteil Borna-Heinersdorf. Eine gute Anbindung an die Innenstadt, benachbarte Stadtteile und das Umland sind gewährleistet.

Größe:

Teilfläche von ca. 1.820 m²

Nutzung/Rechtsverhältnisse:

Das Grundstück ist unbebaut. Es bestehen keine Nutzungsverhältnisse.

Ein ca. 4 m breiter Streifen des Flurstücks 304 f angrenzend an das städtische Flurstück 818 der Gemarkung Borna wird für die Realisierung des Chemnitzer Modells Stufe 4 benötigt und nicht veräußert.

Die Grundstückszufahrt kann über das städtische Flurstück 818 der Gemarkung Borna in Aussicht gestellt werden.

Baurecht:

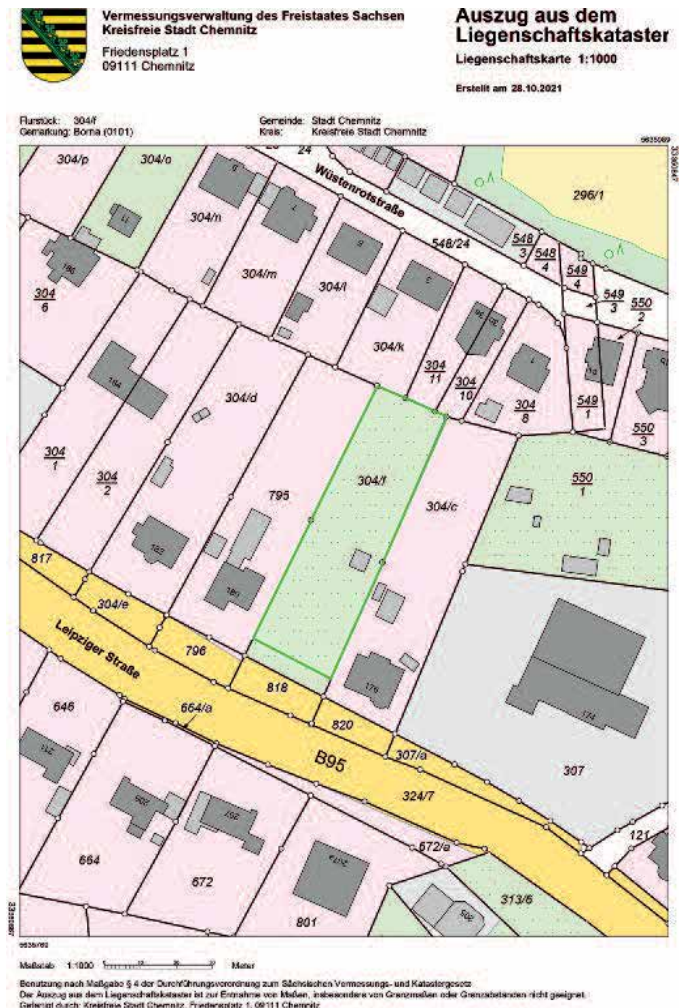
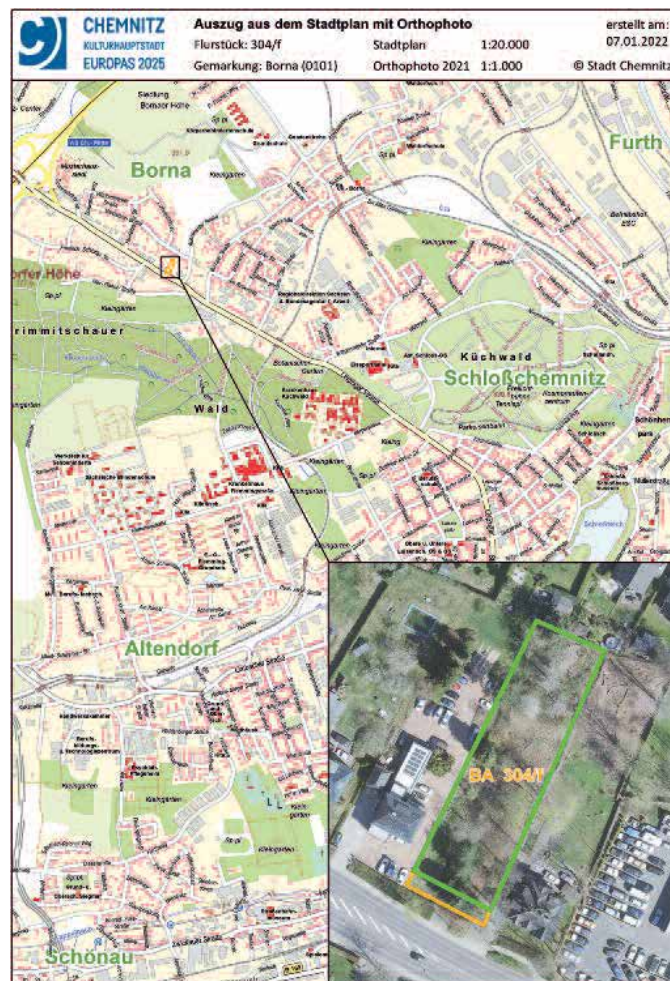
Das Grundstück liegt bauplanungsrechtlich im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 Abs. 1 BauGB zu bewerten. Die Bauflucht ist von den Gebäuden Leipziger Straße 176 – 180 aufzunehmen.

Leistungsbestand:

Versorgungsanlagen für Strom, Gas, Trinkwasser und Abwasser liegen in der Leipziger Straße an. Ein Glasfaserkabel liegt im Gehwegbereich des städtischen Flurstücks 818 der Gemarkung Borna.

Kaufpreis:

gegen Gebot



Zuschlagskriterium:
Höchstgebot

Bodenrichtwert:
115,00 €/m²

Hinweis:

Die Stadt Chemnitz ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungslosen Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bietungsverfahren.

Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot einschließlich Finanzierungsdarstellung sowie die Beschreibung des Investitionsvorhabens, welches zeitnah nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte bis **04.03.2022 im verschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift – **Angebot**

Leipziger Straße / Flurstück 304 f, Gemarkung Borna: – an: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Sämtliche Angaben in diesem Kurzexposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Ansprechpartner:

Frau Sommer,
Telefon-Nr.: 0371 488 2366
E-Mail:
nancy.sommer@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Diese Anzeige ist ebenso auf der Homepage der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Link:Liegenschaften veröffentlicht.

Stadt Chemnitz sucht Interviewer für den Zensus 2022

Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte an die

**Örtliche Erhebungsstelle Chemnitz**
Bahnhofstraße 53
09106 Chemnitzoder per Mail an zensus2022@stadt-chemnitz.de**Hiermit bewerbe ich mich als Erhebungsbeauftragte/r für den Zensus 2022.****Hinweis zu Ausschlussgruppen****Personen, die in folgenden Bereichen tätig sind, dürfen zur Vermeidung von Interessenkonflikten nicht als Erhebungsbeauftragte im Rahmen des Zensus tätig sein:***Polizeivollzugsdienst, Steueramt, Einwohnermeldeamt, Jugendamt, Sozialamt, Bauamt, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerbehörde, gemeindlicher Vollzugsdienst, Finanzamt.***Geschlecht**☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers**Titel****Familienname****Vorname****Geburtsdatum**

(Zum 15.05.2022 muss das 18. Lebensjahr vollendet sein.)

Wohnanschrift**Straße****Hausnummer und ggf. Zusatz****Postleitzahl****Wohnort****Kontaktdaten****Telefonnummer****E-Mail****Die Nutzung meines privaten PKW im Rahmen meiner Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r ist möglich.**☐ ja ☐ nein**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich keiner der eingangs genannten Ausschlussgruppen angehöre.****Die örtliche Erhebungsstelle Chemnitz verwendet Ihre bereitgestellten Daten zur Kontaktaufnahme für einen möglichen Einsatz als Erhebungsbeauftragte/r.****Ich erkläre mein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung der Angaben aus diesem Formular durch die örtliche Erhebungsstelle Chemnitz.**

Was ist der Zensus 2022? In der Bundesrepublik Deutschland findet 2022 nach 2011 der zweite registrierte Zensus statt. Der Zensus ist eine statistische Erhebung, mit der ermittelt wird, wie viele Menschen in der Bundesrepublik Deutschland, in den Bundesländern und in den Städten und Gemeinden leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in der Europäischen Union, Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf diesen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist deshalb eine regelmäßige Feststellung der Bevölkerungszahl notwendig. In der Bundesrepublik Deutschland wird der Zensus 2022 als registrierte Bevölkerungszählung auf der Grundlage der Einwohnermelderegister durchgeführt, die durch eine Haushaltebefragung ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Der Erhebungstichtag ist der 15. Mai 2022. Die Haushaltebefragungen werden im Zeitraum Mai bis Juli 2022 stattfinden.

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Chemnitz sucht für die Durchführung der Haushaltebefragungen Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Bürgerinnen und Bürger aus umliegenden Gemeinden, die als Erhebungsbeauftragte die Durchführung des Zensus 2022 unterstützen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung – inkl. angefallener Fahrtkosten – gewährt.

Wer kann Erhebungsbeauftragte/r werden? Für die ordnungsgemäße Durchführung der Zensusbefragung werden ca. 230 Erhebungsbeauftragte für die Stadt Chemnitz und die umliegenden, der Erhebungsstelle Chemnitz zugeordneten Gemeinden Augustusburg, Niederwiesa, Flöha, Striegistal, Frankenberg, Leubsdorf und Hainichen benötigt. Erhebungsbeauftragte können alle Personen sein, die zum Antritt der Tätigkeit volljährig sind und einen Wohnsitz in Deutschland haben. Personen, die in folgenden Bereichen tätig sind, dürfen zur Vermeidung von Interessenkonflikten nicht als Erhebungsbeauftragte tätig sein: Polizeivollzugsdienst, Steueramt, Einwohnermeldeamt, Jugendamt, Sozialamt, Bauamt, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerbehörde, gemeindlicher Vollzugsdienst, Finanzamt

Zu Ihrem Persönlichkeitsprofil sollten außerdem folgende Eigenschaften zählen:

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- zeitliche Flexibilität und Mobilität
- sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- gute Arbeitsorganisation

Ihre Tätigkeit umfasst in der Erhebungsphase folgende Aufgaben:

- Durchführung der persönlichen Befragungen der Auskunftspflichtigen
 - selbstständige Organisation der Arbeitsabläufe für die Befragungen (Begehung von Anschriften, Einwerfen von Terminankündigungen, etc.)
 - Dokumentation der Ergebnisse
 - Übermittlung der Befragungsergebnisse und -unterlagen an die Erhebungsstelle
- Im Vorfeld der Befragung wird jeder Erhebungsbeauftragte/r für diese Aufgaben geschult.

Wo und bis wann können Sie sich als Erhebungsbeauftragte/r melden? Interessierte, die durch ihre Mitarbeit den Zensus 2022 unterstützen möchten oder Fragen zu einem möglichen Einsatz haben, setzen sich bitte bis zum 28.02.2022 mit der örtlichen Erhebungsstelle Chemnitz in Verbindung oder nutzen unser Onlineanmeldeformular www.chemnitz.de/zensus
Örtliche Erhebungsstelle Chemnitz
Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488-2950 oder 0371 488-2951
E-Mail: zensus2022@stadt-chemnitz.de
Behördenrufnummer: 115
Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de

Ort, Datum

Unterschrift